

Inhouse-Seminar: Sexuelle Bildung und Schutzkonzepte

Sexualität, Grenzüberschreitungen und sexualisierte Gewalt, Konzepte zum Schutz vor Gewalt in (teil-)stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe, der Eingliederungshilfe, Wohnheime oder Internate

Zielgruppe

(Teil-)Stationäre Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe, Wohnheime oder Internate

Ziele und Inhalte

Das Inhouse-Paket dient der grundlegenden und umfassenden Einführung in die differenz- und geschlechterbewusste sexuelle Bildung und in die Bereiche Prävention und Intervention sexualisierter Formen von Gewalt.

Das Angebot besteht aus einem oder mehreren Bausteinen. Der Basisbaustein ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme weiterer Module.

Ob sexuelle Bildung gelingt, hängt von der individuellen Haltung der Fachkraft, den institutionellen Rahmenbedingungen und weiteren Faktoren in der pädagogischen Arbeit ab. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt des Basisbausteins. Zudem lernen die Teilnehmenden vielfältige altersbezogene Methoden kennen. Weitere Bausteine können hinzugewählt werden. Wünsche zur Themen-gestaltung, Bedürfnisse und Zeit der jeweiligen Einrichtung werden in das Konzept integriert.

Inhalte Basisbaustein (1-2 Tage):

Vermittlung der Grundlagen der geschlechterbezogenen psychosexuellen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, Integration der damit verbundenen pädagogischen Anforderungen in den Erziehungsalltag.

Inhalte und Themen weiterer Bausteine (beispielhaft):

- Blick auf die Vielfalt von Mädchen, Jungen, aller Geschlechter
- Spezifische Situation im Bereich der Hilfen zur Erziehung beziehungsweise der Eingliederungshilfe

Veranstaltungsnummer:

24-4-IN15

Zeit und Ort:

nach Vereinbarung

-

Preis:

Fachliche Auskünfte:

Joachim Herchet
Tel. 0711 6375-431

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

- Professionelle Haltung im Umgang mit Grenzen
- Rechtliche Aspekte der sexuellen Bildung
- Intervention bei sexualisierten Formen von Gewalt
- Schutzauftrag, strukturelle Prävention
- Umgang mit Grenzverletzungen und (strafrechtlich relevanten) Übergriffen
- Sexualisierte Formen von Gewalt
- Methoden in der Sexuellen Bildung/Prävention sexualisierter Gewalt

Die Schwerpunktsetzung und der Umfang der Fortbildung erfolgen nach individueller Absprache.

Zusatzangebot (nach Absprache): Begleitung der Konzeptionsentwicklung.

Die Arbeitsweise ist prozessorientiert.

Hinweise

Themen, Inhalte und Organisation:

Die Themen und Inhalte der Inhouse- Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/24-4-IN0/info>

Organisatorische Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

juliane.fritz@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

siehe Datenspalte oben rechts